25 Family Offices auf der Bühne

Daniel Sauer
Head of Operations & Systems
Lufin Partners
Single Family Office

Ida Beerhalter
Co-Head
IOME Family Office

Fritz Gawenus
Prokurist
Extorel Family Office

Dimitri J. Felber
Managing Partner
Runa Partners
Family Office

Jens Spudy
Gründer und geschäftsführender Gesellschafter
Spudy & Co. Family Office

Thomas A. Zenner
Partner, Leiter Family Office
Nötzli, Mai & Partner
Family Office

Klaus Kuder
Vorstand
Wilhelm von Finck
Deutsche Family Office

Jörg Lilla
Inhaber
Palatina Multi Family Office

120 Family Offices als Gäste bestätigt – nur noch wenige Plätze für Family Offices frei - Pässe für Anbieter sind ausverkauft!

Prestel & Partner

Family Office Forum

Wiesbaden, 22.-24. April 2013

Seien Sie dabei wenn sich 120 Family Offices treffen!

Fallstudien, Vorträge, Podiumsdiskussionen und Networking:

Hören Sie von Family Offices und den echten Experten
Wie Sie Ihre Arbeit mit neuen Werkzeugen und Wissen erleichtern, verbessern und optimieren

Verbessern Sie Ihr operatives Geschäft
Tauschen Sie sich aus mit anderen Family Offices, zu Praxisthemen wie Performancemessung

Asset Allocation – Bleiben Sie am Ball
Lernen Sie von anderen Family Offices und Experten wie diese Asset Allocation managen

Übersicht	Seite 2
Sprecher	Seite 3
Programm Konferenz (2 Tage)	Seite 4-5
Programm Thementag Technik (1 Tag)	Seite 6
Teilnehmer	Seite 7
Anmeldung	Seite 8

Freier Eintritt
für unabhängige und Single Family Offices

Partner

Freshfields Bruckhaus Deringer
Sotheby's EST. 1744
Deutsche Börse Commodities
Vontobel
UBS
Barclays
Ernst & Young – Quality In Everything We Do
Commerzbank
GAM
Fidelity Worldwide Investment
etops
Captona Partners
BlueBay Asset Management

Technologie Partner

PSplus
Bloomberg
Allocare
Coryx – Innovating finance
Expersoft – Software Solutions for Wealth & Asset Management
RobinNova
SIX – Financial Information
I-PQ
vwdgroup
VV.DE | FINANZDATENSYSTEME GMBH
iComps

See the English version at www.prestelandpartner.com

Seien Sie dabei! Melden Sie sich an **online** bei www.prestelandpartner.com, per **email** office@prestelandpartner.com oder **Telefon** 0044 (0) 20 339 7139 0

Übersicht

Prestel & Partner

Family Office Forum

Wiesbaden, 22.-24. April 2013

Beim **Family Office Forum** geht es ausschliesslich um die spezifischen Themen für das Family Office. Mit Fokus auf Lösungen die das operative Geschäft in der Praxis betreffen und verbessern:

"My total respect for the fact that you bring together the actual, genuine experts in Germany....
UHNWI

"I am very impressed with the agenda. These are indeed my practical issues dealt with....
MD, Single Family Office

"Looking forward to meeting new people and learning about new tools and solutions....
CIO, Single Family Office

Thementag Technologie am 22.04.2013: Werkzeuge im Family Office

Am Thementag Technologie zeigen Fallbeispiele, Podiumsdiskussionen, Vorträge von und mit Family Offices sowie nicht zuletzt die anwesenden führenden Technologiepartner, wie Sie sich mit besserem Handwerkzeug, neuen Tools und bewährten Lösungen Ihre Arbeit erleichtern können.

1. Konferenztag am 23.04.2013: Operatives Management im Family Office

Am ersten Konferenztag dreht sich alles um das operative Management. Vormittags liegt der Fokus auf den praktischen Implikationen der Euro Krise auf das Family Office, am Nachmittag stehen verschiedene interne Abläufe, sowie das Family Office als Wohltäter auf der Agenda.

2. Konferenztag am 24.04.2013: Asset Allokation aus der Sicht des Family Office

Am zweiten Konferenztag ist Asset Allokation das zentrale Thema. Das Forum ist keine Verkaufsveranstaltung. Nicht Asset Classes, sondern Tipps und Trends für das Family Office beim Umgang mit Asset Allokation stehen im Vordergrund: Welche Partner? Welche Auswahlkriterien? Beipielsweise bei Themen wie Immobilien und Direktbeteiligungen? Hören Sie von Family Officern und Experten wie Prof. John Mulvey (Princeton University, New York).

Die praxisbezogenen Themen bieten allen Anwesenden konkrete Vorteile. Der Fokus auf Trends und Strategien ist für alle gewinnbringend. Hierfür gibt es ganz konkrete Fallbeispiele, Podiums-Diskussionen sowie Keynotes bedeutender Experten, mit aktuellen Analysen zu den neuesten Trends.

Das **Family Office Forum am 22. - 24. April** in Wiesbaden beruht auf

1. einer 3-monatigen Recherche im deutschsprachigen Raum bei über 80 Single Family Offices, Multi Family Offices, Privatbanken, Banken mit UHNWI Management, Akademikern, sowie deren Partnern

2. den präzise genannten Wünschen sowie aktiver Unterstützung von Family Offices. Die Agenda basiert auf Bedürfnissen und Herausforderungen der Family Offices im Alltag.

3. der langjährigen Expertise der Gesellschafter von Prestel & Partner, insbesondere auch im Umgang mit Family Offices. Die echten Interessen von Family Offices stehen im Mittelpunkt. Lesen Sie Testimonials bei **www.prestelandpartner.com**

Das Family Office Forum achtet auf Tiefgang. Themen werden nicht nur kurz angesprochen - es geht darum die teilnehmenden Experten in ihrer Arbeit deutlich weiterzubringen.

Die Veranstaltung bietet allen Teilnehmern eine vitale Plattform, um wertvolle Erfahrungen auszutauschen, von aktuellen Strategien zu hören und diese dann zu diskutieren. In diesem relevanten Rahmen werden wichtige Beziehungen gepflegt und neue interessante Kontakte geknüpft.

See the English version at www.prestelandpartner.com

Seien Sie dabei! Melden Sie sich an **online** bei www.prestelandpartner.com, per **email** office@prestelandpartner.com oder **Telefon** 0044 (0) 20 339 7139 0

Family Office Forum

Wiesbaden, 22.-24. April 2013

Sprecher

Prestel & Partner

Auf der Bühne: 50 Family Offices und Experten teilen ihr Wissen - dazu gehören:

Daniel Sauer
Head of Operations & Systems
Lufin Partners AG
Single Family Office

Ida Beerhalter
Co-Head
IOME Family Office

Fritz Gawenus
Prokurist
Extorel Family Office

Klaus Kuder
Vorstand
Wilhelm von Finck
Deutsche Family Office AG

Jens Spudy
Gründer und geschäftsführender Gesellschafter
Spudy & Co. Family Office

Thomas A. Zenner
Partner, Leiter Family Office
Nötzli, Mai & Partner
Family Office

Christian Woelke
Geschäftsführender Gesellschafter
Walser Wertemanufaktur

Jörg Lilla
Inhaber
Palatina Multi Family Office

Andreas Rhein
Vorstand
FOCAM AG

Prof. Dr. Jochen Lüdicke
Partner, Rechtsanwalt, Steuerberater
Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

York Hosak
Chairman
Single Family Office

Professor Dr. Yvonne Brückner
Initiatorin Family Office-Panel
DHBW Centre of Finance

Professor John M. Mulvey
Operations Research and Financial Engineering Department, Bendheim Center for Finance,
Princeton University

Dimitri J. Felber
Managing Partner
Runa Partners LLP

Max Seyer
Inhaber und Geschäftsführer
Seyer & Partner Family Office Services

Dirk Böhling
Abteilungsdirektor
Consilisto Berenberg Privat-Treuhand

Klaus-Dieter Erdmann
Geschäftsführender Gesellschafter
Erdmann Family Office

Helmut Quast, CFP, CFEP
Geschäftsführer
HSBC Trinkaus Family Office

Christoph Zapp
Zapp **Single Family Office**
Gesellschafter **Zapp AG**

Michael Prinz zu Salm-Salm
Geschäftsführender Gesellschafter
Salm-Salm & Partner

Max von Bismarck
Partner and CEO, SkyBridge
Senior Advisor, World Economic Forum

Dr. Konstantin Mettenheimer
Partner, Rechtsanwalt, Steuerberater
Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

Christian Armbrüster
Partner
Armbrüster Family Office

Dr. Manfred J. Adami
Single Family Officer
Advisor to Family Offices

Programm Konferenz (2 Tage)

Prestel & Partner

Family Office Forum

Wiesbaden, 22.-24. April 2013

1. Konferenztag, Dienstag 23.04.2013

Operatives Management im Family Office

08:00 **Empfang**, Registrierung und Ausgabe der Konferenzunterlagen bei Kaffee, Tee und Erfrischungen

08:50 **Begrüssung** durch den Veranstalter und **Eröffnung** des Tages durch den Vorsitzenden

Auswirkungen aktueller Krisen auf das Family Office und die Konsequenzen für interne Abläufe

09:00 **Grusswort: Zusammenarbeit von Familie und Family Office in schwierigen Zeiten**

09:15 **Auswirkungen der Eurokrise auf Kapitalmarktinvestitionen und -produkte**
- Welche Details zu dramatischen Folgen für Investments des Family Office führen können:
  a) Rechtsfolgen bei Austritt eines Landes aus dem Euro (Enthalten meine Verträge alles, um in Euro bezahlt zu werden?)
  b) Werthaltigkeit von Investments wie ETFs, nur eine schuldrechtliche Forderung oder Hard Assets?
  c) Vorrang der staatlichen Institutionen, z.B. ESM, wenn sie Co-Investoren sind oder werden
  d) Folge von Devisenkontrollen in Europa: Was hat Art.66 AEUV mit dem Family Office zu tun
- Auswirkungen von steuerrechtlichen Änderungen auf den Kapitalmarkt (Finanztransaktionsteuer, Vermögensteuer, Vermögensabgabe, Besteuerung von Streubesitzdividenden etc.)
- Regulatorische Änderungen von Anlageberatung und Investments (MiFiD II und AIFM) und Auswirkungen auf das Family Office und das verfügbare Anlagespektrum

Prof. Dr. Jochen Lüdicke, Rechtsanwalt, Steuerberater, **Freshfields Bruckhaus Deringer**

09:45 **Auswirkungen der Eurokrise auf Direktinvestitionen z.B. Immobilien, Beteiligungen und Private Equity**
- Regulatorische Vorgaben (Bankenaufsicht, Bankenhaftung, Eigenkapitalanforderungen) und die Verfügbarkeit von Finanzierungen > Refinanzierung von PE und Immobilieninvestitionen, Bilanz von Zwischenholdings
- Führt die Schuldenbremse zu geringeren Ausgaben oder höheren Steuern?
- Regelung internationaler Investitionen des Family Office:
  a) Wie mir aktuelle Investitionsschutzabkommen helfen;
  b) Ist die Kontrolle von Gold-, Devisen- und Auslandsinvestitionen denkbar?
- Was die hohe Haftung von Staaten (Target2, ESM, EFSF, Fiskalunion, Eurobonds) mit uns zu tun hat

Dr. Konstantin Mettenheimer, Rechtsanwalt, Steuerberater, **Freshfields Bruckhaus Deringer**

10:15 **Networking und Erfrischungen**
Erfahrungsaustausch mit Technologie Partnern und anderen Family Offices

11:00 **Konsequenzen aus aktuellen Krisen auf das Portfolio Risikomanagement**
- Wissen ist Macht - Verstehen der betriebseigenen Prozesse / Asset Reporting als Basis für Risiko Analysen
- Simulationen und Stresstests - Wenn Monte Carlo zu Monte Carlo wird: Vom Risiko das in Risikokennzahlen liegt
- Die innere Schönheit von verständlichen Risikoanalysen: Fallbeispiele
- Gemachte Erfahrungen und neue Wege

Daniel Sauer, Head of Operations & Systems, **Lufin Partners**

11:30 **Podiumsdiskussion: Bedeutung von aktuellen Krisen für das Family Office: Mit welchen organisatorischen Maßnahmen geht man am besten mit der Situation um?**
Daniel Sauer, Head of Operations & Systems, **Lufin Partners**
Dimitri Felber, Partner, **Runa Partners**
Christian Berchem, Managing Director, **Barclays Wealth**
Dr. Konstantin Mettenheimer, Rechtsanwalt, Steuerberater, **Freshfields Bruckhaus Deringer**
Moderator: **Prof. Dr. Jochen Lüdicke,** Rechtsanwalt, Steuerberater, **Freshfields Bruckhaus Deringer**

12:10 **Networking und gemeinsames Mittagessen**
Erfahrungsaustausch mit Technologie Partnern und anderen Family Offices

13:20 **Family Governance in Krisenzeiten: Das Spannungsverhältnis zwischen Familie und Vermögen - Auffinden der gemeinsamen Linie, "Begreifen" der Möglichkeiten und der gemeinsame Weg im Rahmen eines Family Offices**
- Familie und Vermögen – den Weg zur Gründung eines Family Office begleiten
- Best Practice bei Koordination, Organisation und Mediation; Einigung der Familie und Disziplin
- Der Family Officer als "Sparringspartner" der Familie – die Herausforderungen und die Chancen
- Das Family Office als "familieninternen Club-Deal" begreifen: Verhaltens- und Investitionskodex - Beispiele

Dimitri Felber, Partner, **Runa Partners**

Family Office - Die interne Struktur

13:50 **Wie klare Strukturen das Family Office leistungsfähig machen**
- Hilfreiches Betrachten der Kernfunktionen eines Family Offices
- Wie das Family Office die Fertigungstiefe bestimmt
- Die Grundmuster von Family Offices aufgezeigt
- Welche Entscheidungsparameter wesentlich sind

Jörg Lilla, Inhaber, **Palatina Multi Family Office GmbH**

14:10 **Family Office Operations – Herausforderungen, Risiken und Lösungen in der Praxis**
- Wie Family Office Operations von reiner Aufgabe zur Innovationsquelle werden: Praktische Erfahrungen
- Operations als Renditequelle
- Optimierung – Risiken und Vorteile abgewägt
- Praxis-Beispiele neuer, erfolgreicher Wege

Michael Appenzeller, Managing Director, **Etops**

14:40 **Wie viel Risiko und wie viel Risikomessung?**
- Produkt- und kundenspezifische Risikodefinitionen
- Vom Umgang mit System- und Modellvielfalt
- Risikomanagement als Synthese von System und Prozess
- Lässt sich der Mehrwert von Risikomanagement messen?

Stephan von Bismarck, CFA, PRM, Head of Investment Management Risk, **Fidelity Worldwide**

15:10 **Networking und Nachmittagspause**
Erfahrungsaustausch mit Technologie Partnern

Das Family Office als Wohltäter

16:00 **Podiumsdiskussion: Der Prinzipal will Gutes tun – Philanthropie, Stiftung und Value Based Investments im direkten Vergleich**
Dr. Manfred Adami, Advisor, **Innotech Limited** sowie Advisor auch zu weiteren Family Offices
Dr. Mathias Terheggen, Exexutive Director Philanthropy, **UBS**
Fritz Gawenus, Geschäftsführer, **Extorel Family Office**
Moderation: **Ida Beerhalter**, Co-Head, **IOME Family Office**

16:30 **Nachhaltige Geldanlage - eine Aufklärung zu Zielen, Ansätzen, Resultaten und gängigen Vorurteilen**
- Was bedeuten Responsible, Sustainable, ESG und Impact?
- Für welchen Anleger eignet sich was? Fallbeispiele
- Erkenntnisse und Erfahrungen
- Aktuelle Trends und deren Bedeutung

Marc Bindschädler, Head of Business Development Sustainability Investments, **Vontobel Asset Management**

17:00 **Podiumsdiskussion Value Based Investments – Die interne Umsetzung: Eine Asset Klasse wie jede andere?**
- Messbarkeit des Erfolgs von nachhaltigen Anlagen: Objektiv vs. Subjektiv
- Messbarkeit des Erfolgs von nachhaltigen Anlagen: Finanziell vs. Nicht-Finanziell
- Fallbeispiele und Lessons to be Learnt
- Vorgehensweisen – Best Practice

Oliver N. Hagedorn, Gründer und Vorstand, **avesco**
Markus Flack, Direktor, **FOCAM AG**
Marc Bindschädler, Head of Business Development Sustainability Investments, **Vontobel Asset Management**
Moderation: **Susanne Bregy**, **Rhodanus Capital**

17:40 **Get together** mit Wein, Sekt und Bier
Sponsored by **PS Plus und Prinz Salm-Salm**

18:20 Ende des ersten Konferenztages

Seien Sie dabei! Melden Sie sich an **online** bei www.prestelandpartner.com, per **email** office@prestelandpartner.com oder **Telefon** 0044 (0) 20 339 7139 0

Family Office Forum

Wiesbaden, 22.-24. April 2013

Programm Konferenz (2 Tage)

Prestel & Partner

2. Konferenztag, Mittwoch 24.04.2013

Asset Allokation in illiquides und liquides – Die richtige Auswahl und die Risiko - Komponente dabei

08:00 **Empfang,** Registrierung und Ausgabe der Konferenzunterlagen bei Kaffee, Tee und Erfrischungen

08:40 **Begrüssung** durch den Veranstalter und **Eröffnung** des Tages durch den Vorsitzenden

08:50 **Keynote: Herausforderungen für die Asset Allocation im Niedrigzinsumfeld**
- Herausforderung Niedrigzinsumfeld
- Folgen für die Asset Allocation - Die Bedeutung illiquider vs. liquider Assetklassen
- Aspekte in der Umsetzung - Chancen u. Risiken
- Allokationsentscheidung, Umsetzung, Risikokontrolle

Matthias Schellenberg, Head Global Asset Management Germany, Austria & CEE, **UBS**

09:20 **Keynote: Die besonderen Herausforderung an die effektive Steuerung unternehmerisch geprägter Vermögen**
- Das Anlagedilemma niedriger Zinsen - neue Anforderungen an die gesamthafte Asset Allokation
- Die Funktion des Vermögenscontrollings als wichtiges Steuerungstool in Zeiten finanzieller Repression

Klaus Kuder, Vorstand, **Wilhelm von Finck Deutsche Family Office**

Family Office Vermögensanlage - Make or Buy: Anlage per Manager oder Eigenverantwortung?

09:40 **Multifaceted Risk Management in Multi-Manager Investing**
- Defining portfolio and mandate objectives
- Manager Selection and Due Diligence
- Operational Due Diligence
- Portfolio Construction
- Risk Monitoring and Reporting plus Deep Transparency on Automatic/Systematic Basis

Anthony Lawler, Management of customised multi-manager portfolios, **GAM**

10:10 **Networking und Erfrischungen**
Erfahrungsaustausch mit Technologie Partnern und anderen Family Offices

10:50 **Praxis Report: Asset Management 2013 im Family Office – Make or Buy?**
- Die aktuelle Bedeutung der strategischen Asset-Allokation für das Family Office
- Derzeitige Chancen & Risiken der taktischen Asset-Allokation im Family Office Anlagemix
- Streuung über Köpfe, Stile & Assets - Vermögensverwaltende Fonds als Hilfsinstrument für die Managerselektion
- VV-Fonds als Selektionskriterium - Leistungsvergleich von VV-Fonds versus individueller Vermögensverwaltung

Klaus-Dieter Erdmann, Geschäftsführender Gesellschafter, **Erdmann Family Office**

11:20 **Podiumsdiskussion: Anlage per Manager oder Eigenverantwortung? Die Vor- und Nachteile der Vorgehensweisen**
- Welche Tendenz bei make or buy in der Anlage ist bei deutschsprachigen Family Offices aktuell zu erkennen?
- Welche Rolle spielen dabei Kosten & Gebühren – (Wann) Lohnen sich Lösungen wie VV Fonds überhaupt, und sind passive Engagements Trend?
- Inwieweit ist man (wann) externen Experten ausgeliefert?
- Vor- und Nachteile der Anlage durch externe Manager bzw. Inhouse aufgeführt

Max Seyer, Geschäftsführer, **Seyer & Partner Family Office**
Christian Armbrüster, Prinzipal, **Single Family Office**
Michael Prinz zu Salm-Salm, Family Office Salm- Salm & Partner
Helmut Quast, Leiter Family Office, **HSBC Trinkaus Family Office**
Max von Bismarck, Senior Advisor **World Economic Forum,** CEO **SkyBridge**
Dirk Böhling, Abteilungsdirektor Family Office, **Consilisto Berenberg Privat-Treuhand**
Moderator: **Thomas A. Zenner,** Partner und Leiter Family Office, **Nötzli, Mai & Partner**

12:00 **Networking und gemeinsames Mittagessen**
Vorführungen der ausstellenden Partner

Die Risiko Komponente: Das optimale Vorgehen bei Family Office Investments - 1. Teil - Liquid Assets

13:00 **New Asset and Risk Management Approaches in Practice**
- Limitations and Risks associated with traditional Methods and Assets
- Dynamic Allocations and their advantages
- New approaches with customised assets in a dynamic context
- Examples for investments in portfolios of tactics

Professor John M. Mulvey, Operations Research and Financial Engineering Department, Bendheim Center for Finance, **Princeton University**

13:30 **Value in Credit: Where and How?**
- Possible sources of return for investment strategies
- Enhancing returns in a low yield environment
- Risk vs. Volatility: making them work together

Geraud Charpin, Portfolio Manager, **BlueBay** (Royal Bank of Canada)

14:00 **Renewable Energy Project Investing in the US vs. Europe: The Next Market**
Izzet Bensusan, Founder and CEO, **Captona Partners, a Karbone Group affiliate**

Die Risiko Komponente: Das optimale Vorgehen bei Family Office Investments - 2. Teil - Illiquid Assets

14:30 **Spotlight: Kunst, Juwelen, Wein, Bücher – Collectibles als Anlage**
Nina Buhne, Director, **Sotheby's**

14:40 **Rohstoffmärkte 2013: "Nach der Ebbe kommt die Flut"**
Eugen Weinberg, Leiter Rohstoffanalyse, **Commerzbank**

15:10 **Networking und Nachmittagspause**
Erfahrungsaustausch mit Technologie Partnern und anderen Family Offices

15:50 **Immobilien Anlage – Risiken und Chancen in 2013**
- Immobilieninvestments in Deutschland - noch immer eine sinnvolle Investmentalternative?
- Risiken der Immobilieninvestments im Einzelnen
- Welche Lektionen wurden (noch immer nicht) gelernt?
- Was sind die besonderen Chancen und Risiken der Family Offices in der aktuellen Marktsituation?

Dr. Jürgen Schäfer, Managing Partner, **CORESIS**

16:20 **Private Equity und M&A in der Arbeitspraxis - Strategien für Unternehmensbeteiligungen**
- Direkte versus indirekte Investments (pro und contra)
- Co-Investment Strategien
- Optionen zum Aufbau eines Beteiligungsportfolios
- Bestimmung konkreter Investitions- bzw. Akquisitionskriterien
- Professionelles Transaktions- und Beteiligungsmanagement

Peter Brock, Head of Family Office Services GSA, **Ernst & Young**

16:50 **Direktanlagen und Club Deals: Mode oder strategische Perspektive?**
- Financial Engineering vs. reale Wertschöpfung
- Spezifische Kompetenzerfordernisse für Anlageerfolg bei illiquiden Investments
- Potentiale und Fallstricke bei Club Deals
- Perspektive Investment Clubs auf Augenhöhe

Prof. Dr. Yvonne Brückner, Initiatorin Family Office-Panel, **DHBW Centre of Finance**

17:20 **Podiumsdiskussion: Illiquide Assets – Fokus Private Equity und Immobilien**
- Welcher Trend ist bei Private Equity aus Family Office Sicht erkennbar
- Erfolgsfaktoren bei Private Equity Manager Selektion
- Das optimale Vorgehen bei Immobilien Engagements
- Vor- und Nachteile des alleinigen Vorgehens vs. Club Deals

Peter Brock, Head of Family Office Services GSA, **Ernst & Young**
Dr. Jürgen Schäfer, Managing Partner, **CORESIS**
Hannes Ambacher, Head of Private Equity, **Gutmann**
Thorsten Gohlke, Family Officer
York Hosak, Chairman **Single Family Office,**
Christoph Zapp, Zapp Single Family Office
Moderation: **Tom Kümmeke, Cannonball**

18:10 Ende des zweiten Konferenztages und des Family Office Forums

Thementag Technologie, Montag 22.04.2013

Werkzeuge für das Family Office: Praxis der Risiko-Bemessung, -Darstellung und -Simulation

10:30 **Empfang,** Registrierung und Ausgabe der Konferenzunterlagen bei Kaffee, Tee und Erfrischungen

11:20 **Begrüssung** durch den Veranstalter, **Eröffnung** des Tages durch den Vorsitzenden

11:30 **Keynote: Risikomanagement im Family Office – Wie aus professioneller Pflicht ein Erfolgsfaktor wird**
- Weshalb braucht das Family Office Risikomanagement?
- Risikomanagement als Prozess betrachtet
- Erfolgsfaktoren bei der praktischen Implementierung
- Case Study: Ein konkreter Lösungsansatz aus der Praxis

Marcel Strobl, Head Multi Family Offices & Institutional Wealth, **UBS**

Der beste Umgang mit Werkzeugen zur Risko-Bemessung und -Darstellung im Family Office

12:00 **Chancen und Herausforderungen verschiedener Verfahren zur Risikomessung – Aktuelle Möglichkeiten**
- Motivation: Verlässliche Risikomessung als Grundlage von Entscheidungen
- Stand der Dinge: Verschiedene Ansätze aus der Praxis im Überblick
- Ente statt Mercedes: Über die Diskrepanz zwischen Praxis und Forschung
- Implikationen für die Praxis: Wie die Risikomessung zum Erfolgsfaktor wird

Daniel Ziggel, Geschäftsführer, **quasol**

12:30 **Praxisbericht: Family Office Szenarioanalysen in der Praxis**
- Szenarioanalysen – Annahmen, Grundlagen, Indices aus der Sicht des Anwenders
- Welche Szenarien sollte man als Family Office in welcher Situation wählen, was ist dabei zu beachten?
- Welche Szenarien sieht die Spudy & Co. Gruppe als relevant an und wie bewertet sie diese?
- Wie sieht die Szenarioanalyse mittels Bloomberg bei Spudy & Co. aus? Ein Einblick in die Praxis!

Jens Spudy, Vorstand, **Spudy & Co. Family Office**

13:00 **Networking und gemeinsames Mittagessen**
Erfahrungsaustausch mit Technologie Partnern und anderen Family Offices

14:10 **Die Schlüsselfaktoren für die erfolgreiche Portfoliosteuerung auf Basis von Risikoprognosen: Modelle und Daten sowie Auswertungen und Reports**
- Warum unsichere Zinsentwicklung, drohende Inflation und unzuverlässige Bonitätsratings sowie kurze Zyklen und hohe Volatilitäten neue Ansätze erfordern
- Die Modellierung von Zins-, Inflations- und Ausfallrisiken: eine echte Herausforderung seit der Finanzkrise
- Warum Volatilitätsmodelle die Prognosequalität und damit die Steuerungsmöglichkeiten wesentlich beeinflussen
- Wie aussagekräftige Auswertungen und Reports entscheidend zur erfolgreichen Portfoliosteuerung beitragen können

Torsten Reischmann, Product Management, **vwd**

14:40 **Podiumsdiskussion: Kennzahlen wie Volatilität, Sharpe-Ratio, Value at Risk - Was bringt uns der Aufwand im Family Office? Oder geht es vielleicht auch mit Kaffeesatz?**
- Welche Kennzahlen braucht ein FO zur Erfüllung seiner Aufgaben?
- „Was man messen kann, lässt sich verbessern“. Gilt das auch im FO?
- Muss man einen Mindeststandard der Kennzahlennutzung fordern?
- Wonach wird entschieden: Erfahrung und Bauchgefühl oder Kennzahl und Rechenmodell?

Peter Dobler, Geschäftsführer, **PS Plus**
Jens Spudy, Vorstand, **Spudy & Co. Family Office**
Marcel Strobl, Head Multi Family Offices & Institutional Wealth, **UBS**
Kay Behrmann, Partner, **VV.de**
Moderation: Multi Family Officer

15:20 **Networking und Nachmittagspause** mit Erfrischungen
Erfahrungsaustausch mit Technologie Partnern und anderen Family Offices

Simulation als hilfreiches Werkzeug im Family Office

16:00 **Simulationsverfahren als effektives Risikomanagement: Anwendungen für Anlagestrategie-Entscheidungen**
- Grenzen vereinfachender Verfahren zur Risiko-Messung aufgezeigt
- Grundprinzipen für Simulationsverfahren
- Erfahrungen im Family Office: Anwendungsbeispiele (Z.B. dynamische Allokationsstrategien)
- Fazit: Konkreter Alltagsnutzen und Grenzen von Simulationen

Thomas Bauerfeind, Geschäftsführer, **Protinus**

16:30 **Podiumsdiskussion: Simulation: Königsweg oder „garbage in – garbage out“?**
- Die Eingangsgrößen zur Simulation im Family Office – Welche und woher?
- Ist die Beschaffung der Eingangsgrößen bereits das Ziel im Family Office Alltag?
- Welcher Aufwand lohnt sich zur Beschreibung der „bedingten Reaktionen“?
- Welche Expertise ist gefordert um Ergebnisse korrekt interpretieren zu können

Christian Woelke, Geschäftsführender Gesellschafter, **Walser Wertemanufaktur**
Dr. Harald Rosenthal, Geschäftsführer, **RobinNova**
Thomas Bauerfeind, Geschäftsführer, **Protinus**
Single Family Officer t.b.c.
Moderation: Daniel Ziggel, Geschäftsführer, **quasol**

17:10 **Zusammenfassung** des Tages und Ausblick auf Dienstag den 23. April

17:20 **Get together** mit Wein, Sekt und Bier

18:00 **Ende** des Thementages

Seien Sie dabei! Melden Sie sich an **online** bei www.prestelandpartner.com, per **email** office@prestelandpartner.com oder **Telefon** 0044 (0) 20 339 7139 0

Family Office Forum

Wiesbaden, 22.-24. April 2013

Teilnehmer

Prestel & Partner

Die Teilnehmer-Struktur

Mehr Family Offices auf der Bühne wie Anbieter. Mehr Family Offices im Publikum wie Anbieter. Näheres zur Teilnehmer Struktur bei www.prestelandpartner.com (Wiesbaden > Report 2012)

Die hohe Qualität und starke Relevanz der anwesenden Delegierten ist gesichert durch
1. unsere aufwendige Recherche und vorhergehende, individuelle Kontaktaufnahme
2. die persönlichen, individuellen Einladungen zum Family Office Forum.

Ausschliesslich Family Offices erhalten freien Eintritt. Und nur wirklich relevante Partner von Family Offices haben die Gelegenheit einen Delegiertenpass zu erwerben. Ausserdem ist die Anzahl der Plätze für Anbieter streng limitiert. So ist sichergestellt, dass die anwesenden Family Offices zu einem Treffen ihresgleichen kommen.

Wer Ist Partner

Partner bzw. Sponsoren sind in ihrem jeweiligem Segment führend und arbeiten mit bzw. für Single und Multi Family Offices. Das Family Office Forum ist keine Verkaufsveranstaltung: Partner bzw. Sponsoren stellen auf der Veranstaltung keine einzelnen Finanzprodukte vor, sondern helfen Family Offices bei der Optimierung von Abläufen und erleichtern deren Arbeit.

Wenn auch Sie Partner werden möchten kontakten Sie bitte office@prestelandpartner.com

Partners

Freshfields Bruckhaus Deringer
Sotheby's EST. 1744
Deutsche Börse Commodities
UBS
Vontobel
Barclays
Ernst & Young – Quality In Everything We Do
Commerzbank
GAM
Fidelity Worldwide Investment
etops
Captona Partners
BlueBay Asset Management

Technologie Partner

PSplus
Bloomberg
CORYX innovating finance
ALLOCARE
RobinNova
EXPERSOFT – Software Solutions for Wealth & Asset Management
VV.DE | Finanzdatensysteme GmbH
I·P·Q
SIX Financial Information
vwdgroup:
iomps

Media Partner

BAI
pvm portfolio vermögens management
Absolutreport – Neue Perspektiven im Asset Management
finanzen.net
proontra
Die Stiftung
Unternehmer Edition
GoingPublic Magazin
GodmodeTrader www.godmode-trader.de
Börsen-Zeitung
Euro am Sonntag
Euro

Family Office Forum

Registrieren Sie sich jetzt

Anmeldung

Prestel & Partner

22. - 24. April 2013 in Wiesbaden im Nassauer Hof:
Das jährliche Treffen deutschsprachiger Family Offices

120 Family Offices als Gäste bestätigt
- nur noch wenige Plätze für Family Offices -
Pässe für Anbieter sind ausverkauft!

Reservieren Sie jetzt für Wiesbaden
in 2014, 5. - 7. Mai !

Freier Eintritt für Family Offices

Sie sind ein unabhängiges bzw. Single Family Office? Sie genießen freien Eintritt!
Bitte kontaktieren Sie tobias.prestel@prestelandpartner.com

5. - 6. November 2013 in Zürich im Hotel Dolder Grand:
Das englischsprachige, internationale Family Office Forum

Schon über 50 Family Offices angemeldet!
Wir erwarten im November weit über
100 Family Offices aus der ganzen Welt.

Sie sind ein unabhängiges bzw. Single Family Office?
Sie geniessen freien Eintritt!
Kontaktieren Sie einfach ticket@prestelandpartner.com

Sie arbeiten mit Family Offices? Das Family Office Forum ist
kein Verkaufsevent, Anbieterplätze sind stark limitiert!
Registrieren Sie sich hier www.prestelandpartner.com

Ihre Registrierung:

Online: Im Internet unter: www.prestelandpartner.com unter der Rubrik "Werden Sie Delegierter"
oder eMail an office@prestelandpartner.com

Telefonisch: Unter ++44 (0) 20 339 7139 0

Seien Sie dabei! Melden Sie sich an **online** bei www.prestelandpartner.com, per **email** office@prestelandpartner.com oder **Telefon** 0044 (0) 20 339 7139 0